



Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund

Liebe Gönnerin, lieber Gönner

Der Sommer ist vorbei, das Alpleben ist zu Ende.

Die ganze Tierschar ist am 3. Oktober 2015 wieder in Ennetmoos eingetroffen. Am Nachmittag, wenn die Sonne scheint, dürfen sie sich noch auf der Weide austoben. Leider ist das nur noch von kurzer Dauer. Danach ist der Zaun zu und die Tiere müssen den ganzen Tag im Stall bleiben. Auch im Stall sind sie frei und können sich bewegen, fressen und schlafen so viel und so oft sie wollen.

Das Haarkleid von Luca ist bereits gewachsen und dick geworden, so ist er vor der Kälte geschützt. Es geht ihm gut. Ab und zu schliesst er sich Marlo (schottischer Hochlandochse) an. Zum ersten Mal hat er die Äpfel aus meiner Hand genommen, das hat mich sehr berührt.

Veränderungen auf dem Gnadenhof sind angezeigt: Eine Kuh aus dem Kanton Wallis wird demnächst eintreffen. Auch drei wilde Katzenmütter mit 5 Jungtieren sind von einem benachbarten Bauernhof abgewandert und haben sich im Gnadenhof einquartiert.

28.10.2015